

Staaten nur auf der gesicherten Grundlage der Demokratie für das Volk und des Sozialismus möglich. Die Bürger der Deutschen Demokratischen Republik, die sich zu bewußten Gestaltern ihres eigenen Lebens in der sozialistischen Gemeinschaft erhoben haben, verspüren keinerlei Neigung, sich mit den Monopolherren, Revanchepolitikern und Hitlergeneralen zu vereinen. „Für die DDR und ihre freien, selbstbewußten Bürger gibt es keine Rückkehr zum Kapitalismus, keine Unterwerfung unter kapitalistische Knechtschaft und Ausbeutung, keine Rückkehr ins Mittelalter der gesellschaftlichen Entwicklung. Ein unter imperialistischen Vorzeichen vereinigtes Deutschland wäre zudem eine tödliche Gefahr für alle Deutschen wie für alle europäischen Staaten und Völker.“⁵ Es ist nicht möglich, den sozialistischen Staat des Friedens, der gesicherten Demokratie für das werktätige Volk und des gesellschaftlichen Fortschritts, die Deutsche Demokratische Republik, und den imperialistischen Staat der Monopole, des Notstandsterrors gegen das werktätige Volk, den gegenwärtigen Hort der militaristischen und nazistischen Reaktion, die westdeutsche Bundesrepublik, zu vereinen.

Infolgedessen wird das Volk der Deutschen Demokratischen Republik auf dem Weg in die friedliche und sozialistische Zukunft Deutschlands weiter voranschreiten und sein Leben in der sozialistischen Gesellschaft gestalten. Westdeutschland ist aus der historischen Gesetzmäßigkeit des Übergangs zum Sozialismus nicht ausgeklammert, und der Tag wird kommen, da auch die Werktätigen Westdeutschlands die verhängnisvolle Herrschaft der imperialistischen Monopole beseitigen, die Staatsgeschäfte in die Hand nehmen und damit die Voraussetzungen für die Vereinigung der beiden deutschen Staaten schaffen. Das Volk der Deutschen Demokratischen Republik gibt den Werktätigen Westdeutschlands dabei Hilfe und Ansporn, indem es - auf den Ergebnissen seiner fast fünfundzwanzigjährigen Anstrengungen folgerichtig und kontinuierlich auf bauend - mit dieser Verfassung die sozialistische Gesellschaft als entwickeltes System seines gleichberechtigten und schöpferischen Zusammenlebens gestaltet.

4. *Fest gegründet auf den Errungenschaften der antifaschistisch-demokratischen und der sozialistischen Umwälzung der gesellschaftlichen Ordnung*, wird das Volk der Deutschen Demokratischen Re-

5 W. Ulbricht, „Die gesellschaftliche Entwicklung in der Deutschen Demokratischen Republik bis zur Vollendung des Sozialismus“, Protokoll der Verhandlungen des VII. Parteitages der SED, Bd. 1, Berlin 1967, S. 64.